

Gartentipp 5 – Hochsommer

Viele Tipps sind dem LOGL-Gartenkalender entnommen

Allgemeine Gartenarbeiten:

- Jäten und Mulchen
- Bodenoberfläche regelmäßig lockern (einmal hacken erspart dreimal gießen)
- Wiesenpflege: Nach der Blüte wird die Blumenwiese gemäht. Mit dem Abräumen des Schnittguts sollte noch gewartet werden, damit die Samen ausfallen können.

Nutzgarten:

- Wenn sich beim Blumenkohl die Blumen zeigen, sollten zum Schutz vor Sonne und Witterungseinflüssen Blätter über die Blumen geknickt werden. Die Blume bleibt dadurch zart und hell
- Tomaten regelmäßig ausgeizen und den Boden lockern
- Beerensträucher nach der Ernte auslichten. Entfernen Sie abgetragene, überalterte und kranke Triebe
- Erdbeeren nach der Ernte bodentief abschneiden ohne das Herzblatt zu verletzen.
- Pflege der Weitrauben: Den Trieb auf drei Blätter nach einem Fruchtansatz kürzen
- Juniriss: Wasserschosse und steil stehenden Konkurrenztriebe zur Mitte und Triebe, die nicht für den Kronenaufbau benötigte werden, werden ausgerissen. Dies fördert die Wundheilung und reduziert den Neuaustrieb im Folgejahr
- Junifall: Vor allem Apfelbäume stoßen überzählige Früchte ab. Sie können dies aktiv unterstützen, wenn sie an ihren Obstbäumen (Apfel, Birne) pro Blütenknospe nur ein bis zwei Früchte belassen und die restlichen entfernen. Sie können ebenfalls zu eng stehende Zwetschen/Pflaumen, ... ausdünnen. Sie erhalten dadurch eine bessere Fruchtqualität und einen höheren Fruchtansatz im Folgejahr
- Kirschbaum zurückschneiden. Kirschbäume werden sehr hoch und breit. Jetzt zur Zeit der Kirschernte ist die ideale Zeit dafür. Sägen Sie die Mitte und die Leitäste mit samt den Kirschen zurück. Achten Sie aber weiterhin auf den Kronenwinkel von 120°. Die Leitäste sollten wieder auf gleiche Höhe (Saftwaage) geschnitten werden. Sorgen Sie dafür dass Licht auch an die tiefer liegenden Äste kommt
- Rhabarber kann noch bis Ende Juni geerntet werden (Die Oxalsäure nimmt stark zu)
- Weinreben schneiden. Belassen Sie drei Blattansätze nach dem Traubenansatz
- Ende Juni Wellpappe um den Stamm von Apfelbäumen legen, damit der Apfelwickler abgefangen werden kann.
- Gründüngung auf freie Beete sähen

Ziergarten:

- Stauden aussäen: z.B. Lupinen, Glockenblumen, Alant, Lerchensporn, Tränendes Herz
- Jetzt können Juniblüher umgepflanzt und geteilt werden (Margeriten, Islandmohn, Brennende Liebe, Alpenaster, Hornkraut, Polsterphlox, Mädchenauge)

Rittersporn nach der Blüte auf 10cm zurückschneiden fördert die Nachblüte im Sept.

- Rosenpflege: Schneiden sie verblühtes regelmäßig auf eine Knospe mit 5-blättrigen Trieb zurück. Nur dann entwickelt sich aus der Knospe eine neue Blüte
- Rasen bei Hitze nicht zu kurz mähen
- Pflanzen von herbstblühenden Zwiebel- und Knollenpflanzen
- Aufbinden von Pracht- und Beetstauden (Phlox, Sonnenhut, Herbstastern, Malven)